

Software für mehr Sprengparameter aus Bruchwanddaten

Bei Gewinnungssprengungen ist es notwendig, den Ansatzpunkt der Bohrlöcher, die Lochneigung, die Bohrrichtung, die Länge des Bohrlochs und die Vorgaben zu planen und den sprengtechnischen und geologischen Verhältnissen des jeweiligen Betriebs anzupassen.

Probleme kann es bei der Bestimmung und Verteilung der Ladung im Bohrloch geben, da die dafür notwendigen Informationen nur zum Teil oder nur schwer erfassbar sind. Zur Vermessung der Bohrlochwände werden in zunehmendem Maße Laserentfernungsmessgeräte eingesetzt. Das hier beispielhaft aufgeführte Gerät stammt aus dem Militärbereich und wurde mit einer speziell darauf zugeschnittenen Auswertesoftware ausgestattet. Diese Software ist in der Lage, unter Berücksichtigung der erfassten

Bruchwandbesonderheiten eine Berechnung der entsprechenden Sprengstoffverteilung und Anpassung an das Wandprofil vorzunehmen. Sie gibt dem Sprengberechtigten für jedes Bohrloch maßstabgetreue Informationen über den Bruchwandverlauf, die Wandhöhe, die Bohrlochneigung und Länge, den Ansatzpunkt des Bohrlochs und über die benötigte Sprengstoffmenge wieder. Dabei werden Ausbrüche, Klüfte und die Tatsache, dass Sprengerschütterungen hier z. B. ihre Ursachen in zugroßen Vorgaben und möglicherweise im Wandfluss haben, berücksichtigt. Das Ergebnis ist eine einfach zu bedienende Software, durch die der Sprengberechtigte wesentlich mehr Sprengparameter aus den ermittelten Bruchwanddaten berechnen kann. Der Sprengberechtigte kann die Sprenganlage wesentlich exakter den tatsächlichen Bedingungen anpassen. Darüber hinaus wird zur Vermessung der Bruchwand ein kostengünstiges Laserentfernungsmessgerät eingesetzt.

1998

Kontakt:

**Steinindustrie Rattenberg Raab
GmbH & Co. KG**

94371 Rattenberg

Sicherheitstechnik 1998

